

# Fördermittel für Unternehmen: Die neue Klimaschutzförderrichtlinie des Landes

LEKA MV – Energieberaterschulung

Dr. Heiko Siraf,  
Referat VI 260 - 1 Klimaschutz, Energieeffizienz, Klimaanpassung  
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V  
Schwerin, den 4. Dezember 2024

# Agenda

1. Regelungen der Europäischen Union
2. Regelungen und Angebote der Bundesregierung
3. Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern
4. Klimaschutzförderung für Unternehmen und Kommunen
5. Balkonkraftwerksförderung in vermieteten Wohnobjekten

# Agenda

1. Regelungen der Europäischen Union
2. Regelungen und Angebote der Bundesregierung
3. Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern
4. Klimaschutzförderung für Unternehmen und Kommunen
5. Balkonkraftwerksförderung in vermieteten Wohnobjekten

# Normative Rahmenbedingungen – Europa (1/4)



Europa

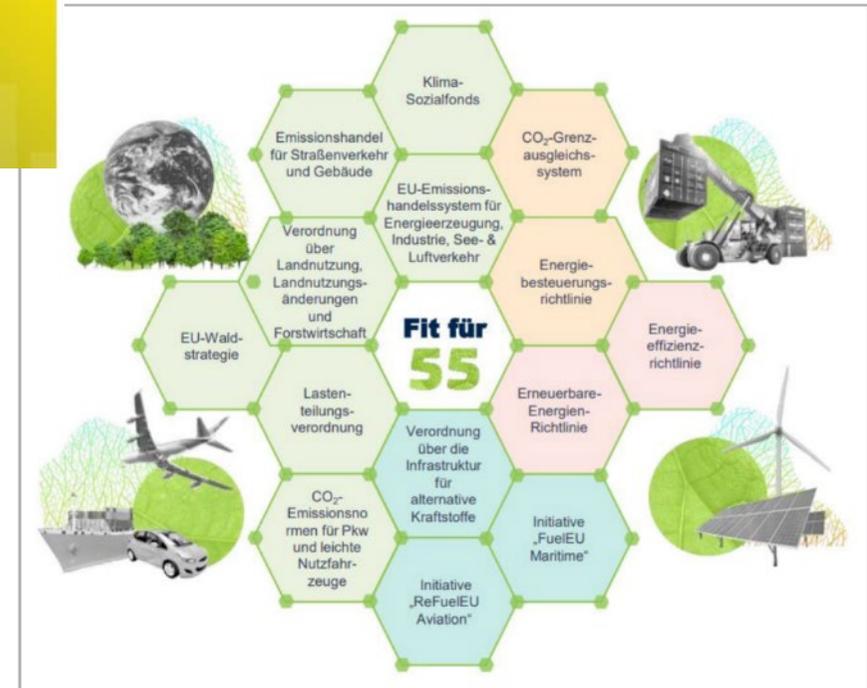
## Europäischer Green Deal: Klimaneutralität bis 2050

Bereits **2030** sollen die **Netto-Treibhausgasemissionen um 55 Prozent** gegenüber 1990 gesenkt werden, bis 2035 will die EU Klimaneutralität in den Sektoren Landnutzung, Forstwirtschaft und Landwirtschaft erreichen. Außerdem wird eine erfolgreiche Anpassung an den Klimawandel angestrebt.

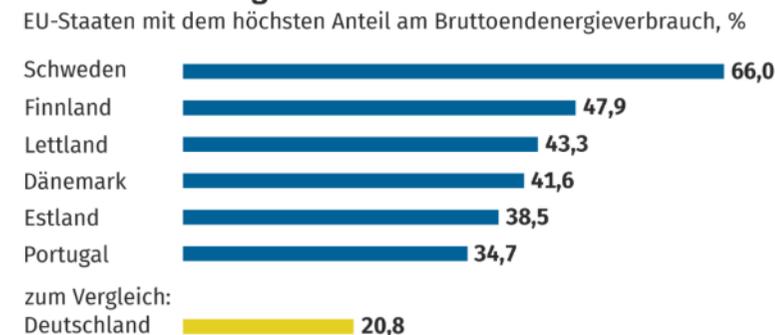
Der **Deal** umfasst **12 gesetzliche Maßnahmen** zu den Themen Klima, Energie, Verkehr, Landnutzung und Steuern. Maßnahmen, mit denen diese Ziele erreicht werden können, werden im **Strategiepaket „Fit for 55“** vorgestellt.

Für die Umsetzung des EFRE werden die Verwaltungsbehörden in Artikel 73 dieser Verordnung aufgefordert, **Auswahlkriterien** festzulegen, die dem **Prinzip der nachhaltigen Entwicklung und der Umweltpolitik** der EU nach Art. 11 und Art. 191 Abs. 1 AEUV Rechnung tragen.

Die **Grundsätze der Vorsorge und Vorbeugung**, sowie der **Grundsatz Umweltbeeinträchtigungen** mit Vorrang an ihrem Ursprung zu bekämpfen, aber auch das **Verursacherprinzip** sind hier zu beachten.



### Erneuerbare Energien 2022



Quelle: Eurostat

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

EURO  
IN ZAHL

MV

# Normative Rahmenbedingungen - Europa (1/4)



## „Green Deal Industrial Plan“ (COM(2023) 62 final)

Ein Industrieplan zum Grünen Deal für das klimaneutrale Zeitalter

### Vier Säulen des Plans



PRESSEMITTEILUNG | 1. Februar 2023 | Vertretung in Deutschland | Lesedauer: 5 Min

## Grüner Industrieplan - für mehr Wettbewerbsfähigkeit und den Übergang zur Klimaneutralität



# EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden



Aktuelles  
Europäisches Parlament

Schlagzeilen | Presseräum | Tagesordnung | FAQ

Suchen...

Presseräum / Parlament für klimaneutrale Gebäude bis 2050

## Parlament für klimaneutrale Gebäude bis 2050

Pressemittteilung | [PLENARTAGUNG](#) | [TITRE](#) | 14-03-2023 - 13:29

40 %  
Energieverbrauch  
entfallen auf  
Gebäude

- Emissionsfreie Neubauten ab 2028
- Maßnahmen für geringere Energierechnungen und mehr Klimaschutz
- Hilfe für schutzbedürftige Haushalte
- Gebäude sind für 36 % der Treibhausgasemissionen verantwortlich



Ab 2028 werden alle neuen Gebäude emissionsfrei sein - 2026 für Gebäude in öffentlichem Besitz @AdobeStock/Lichtwolke99

Das Parlament nahm am Dienstag den Entwurf von Maßnahmen zur Steigerung der Renovierungsquote und zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen von Gebäuden an.

Die vorgeschlagene Überarbeitung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden soll dafür sorgen, dass der Gebäudebereich in der EU zum einen bis 2030 wesentlich weniger Treibhausgasemissionen erzeugt und Energie verbraucht und zum

Weitere Informationen

- > Den angenommenen Text finden Sie hier (unter folgendem Datum: 14.3.2023)
- > Video der Debatte
- > Pressekonferenz mit dem Berichterstatter
- > Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
- > Merkblatt zu den Verfahrensschritten
- > Wissenschaftlicher Dienst des Europäischen Parlaments: Überarbeitung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden: das Paket „Fit für 55“

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20230310IPR77228/parlament-fur-klimaneutrale-gebäude-bis-2050>

## Emissionsreduktionsziele

Alle **Neubauten** sollen **ab 2028 emissionsfrei** sein.

Für **Neubauten**, die **Behörden** nutzen, betreiben oder besitzen, soll das schon **ab 2026** gelten.

Außerdem sollen alle **Neubauten bis 2028** mit **Solaranlagen** ausgestattet werden, sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.

Bei **Wohngebäuden**, bei denen größere Renovierungen nötig sind, bleibt dafür bis **2032** Zeit.

Auf einer **Skala von A bis G** müssen

- **Wohngebäude** dem Vorschlag zufolge **bis 2030 mindestens Klasse E** und bis 2033 Klasse D,
- **Nichtwohngebäude und öffentliche Gebäude** müssen „E“-Energieeffizienzklassen **bis 2027** bzw. bis 2030 „D“ erreichen.

Klasse E  $\leq 160 \text{ kWh/m}^2\text{a}$   
Klasse D  $\leq 140 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

# EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

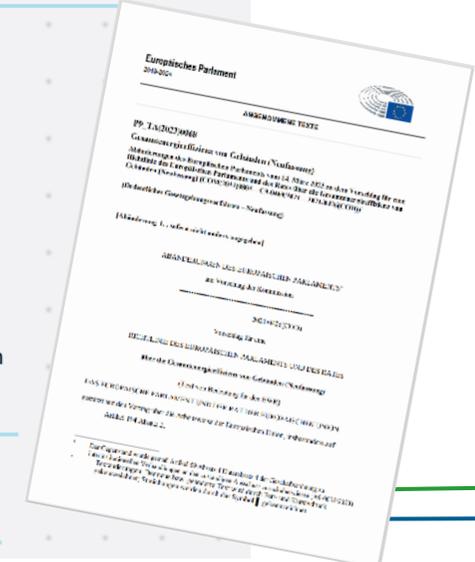


(1) Diese Richtlinie unterstützt die Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und die Verringerung der Treibhausgasemissionen von Gebäuden in der Union, um **bis 2050** unter Berücksichtigung der äußeren klimatischen und lokalen Bedingungen, der Anforderungen an die Umweltqualität in Innenräumen, des **Beitrags der Gebäude** zur nachfrageseitigen Flexibilität zur Verbesserung der Effizienz des Energiesystems sowie der Kosteneffizienz **einen emissionsfreien Gebäudebestand zu erreichen**.

- a) des gemeinsamen allgemeinen Rahmens für eine **Methode zur Berechnung der integrierten Gesamtenergieeffizienz** von Gebäuden und Gebäudeteilen;
- b) der **Anwendung von Mindestanforderungen** an die Gesamtenergieeffizienz neuer Gebäude und Gebäudeteile;
  - i) bestehenden Gebäuden und Gebäudeteilen, die einer **größeren Renovierung** unterzogen werden,
  - ii) **Gebäudekomponenten**, die Teil der Gebäudehülle sind und sich **erheblich** auf die Gesamtenergieeffizienz der Gebäudehülle **auswirken**, wenn sie nachträglich eingebaut oder ersetzt werden,
  - iii) **gebäudetechnischen Systemen**, wenn diese neu installiert, ersetzt oder modernisiert werden;
- c) der Anwendung von **Mindestanforderungen** an die **Gesamtenergieeffizienz** von ...
  - da) eines harmonisierten Rahmens für die **Bewertung des Treibhauspotenzials** eines Gebäudes während seines **Lebenszyklus**;
  - db) **Solarenergie in Gebäuden**;
  - dc) des **schrittweisen Ausstiegs** aus der Nutzung **fossiler Brennstoffe** in Gebäuden;
- d) der Anwendung von **Mindestvorgaben** für die **Gesamtenergieeffizienz** auf **bestehende Gebäude** und **Gebäudeteile** im Einklang mit den Artikeln 3 und 9,
  - e) **Renovierungspässen**;
  - f) nationaler **Gebäuderenovierungspläne**;
  - g) **nachhaltige Mobilität** betreffender Infrastruktur in Gebäuden sowie daran angrenzend und
  - h) **intelligenter Gebäude**;
  - i) der **Erstellung von Ausweisen** über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden oder Gebäudeteilen;
  - j) **regelmäßiger Inspektionen** von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage in Gebäuden;
  - k) **unabhängiger Kontrollsysteme** für Ausweise über die Gesamtenergieeffizienz, Renovierungspässe, Intelligenzfähigkeitsindikatoren und Inspektionsberichte;
    - ka) der Leistungsanforderungen an die Umweltqualität in Innenräumen von Gebäuden.

(2) Diese Richtlinie enthält Anforderungen hinsichtlich...

(3) Bei den **Anforderungen** dieser Richtlinie handelt es sich um **Mindestanforderungen**; sie hindern die einzelnen Mitgliedstaaten nicht daran, verstärkte Maßnahmen beizubehalten oder zu ergreifen. Die betreffenden Maßnahmen müssen mit dem AEUV vereinbar sein. Sie werden der Kommission notifiziert.



# Normative Rahmenbedingungen - Europa



## Beachtung neuer AGVO (Inkraft seit 01.07.2023)

Mit aktuellsten Anpassungsnotwendigkeiten  
anlässlich

- des europäischen Grünen Deals  
(im Kapitel III Abschnitt 1)
- der Industriestrategie (Green Deal Industrial Plan)
- der Digitalstrategie

Entsprechende Anpassung der Leitlinien für  
staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen

### AGVO - Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung

Befreiungen bei Umweltschutz- und Energiebeihilfen für

- verschiedenen Arten von „grünen“ Projekten  
(u.a. Verringerung von CO<sub>2</sub>, Lade- und Betankungsinfrastruktur)
- große Unternehmen, durch neue energiesteuerbegünstigende Kriterien
- Speicherung von erneuerbaren Energien
- grünen Wasserstoff durch
  - Betriebsbeihilfen bei kleinen Anlagen
  - Freistellung von der Anmeldepflicht
- ehrgeizige Gebäuderenovierungsprojekte die Speicherung von erneuerbaren Energien (Anreiz zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden)
- Transparenzpflicht 500 T€ → 100 T€ → Transparenzdatenbank (TAM)

### freigestellte Artikel für maximale MV-Förderhöhensätze

- Art 36** Investitionsbeihilfen für Umweltschutznormen-Konformitätsanpassungen
- Art 38** Investitionsbeihilfen für Energieeffizienzmaßnahmen
- Art 38a** Investitionsbeihilfen für gebäudebezogene Energieeffizienzmaßnahmen
- Art 41** Investitionsbeihilfen zur Förderung erneuerbarer Energien
- Art 46** Investitionsbeihilfen für energieeffiziente Fernwärme und Fernkälte
- Art 49** Beihilfen für Umweltstudien einschließlich Energieaudits
- Art 53** Investitionsbeihilfen für Kultur und Erhaltung des kulturellen Erbes
- Art 55** Investitionsbeihilfen für Sport-/Freizeitinfrastrukturen
- Art 56** Investitionsbeihilfen zur lokale Infrastrukturen
- Art 56b** Beihilfen für Seehäfen
- Art 56c** Beihilfen für Binnenhäfen

nur Mehrkosten

|              |   |
|--------------|---|
| Fördersatz*  | 45 % (+20 % kleine Unt. + 10 % mittlere Unt.)   |
| Fördersatz*  | 35 % (+20 % kleine Unt. + 10 % mittlere Unt.)   |
| Fördersatz*  | 35 % (+20 % kleine Unt. + 10 % mittlere Unt.)   |
| Fördersatz*  | 50 % (30 % kleine Anlagen ohne Eff.-Ermittlung) |
| Fördersatz*  | 50 % (+20 % kleine Unt. + 10 % mittlere Unt.)   |
| Fördersatz   | 50 % (+20 % kleine Unt. + 10 % mittlere Unt.)   |
| Fördersatz** | 50 % (Kosten minus Betriebsgewinn)              |
| Fördersatz** | 50 % (Kosten minus Betriebsgewinn)              |
| Fördersatz** | 50 % (Kosten minus Betriebsgewinn)              |
| Fördersatz** | 50 % (Kosten minus Betriebsgewinn)              |
| Fördersatz** | 50 % (Kosten minus Betriebsgewinn)              |

\* in Fördergebieten nach Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c AEUV (jeweils inkl. 5 Prozentpunkterhöhung)

\*\* Festgelegt durch LM im Förderhöhenmerkblatt

# Agenda

1. Regelungen der Europäischen Union
2. Regelungen und Angebote der Bundesregierung
3. Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern
4. Klimaschutzförderung für Unternehmen und Kommunen
5. Balkonkraftwerksförderung in vermieteten Wohnobjekten

# Harmonisierung der EU-Vorgaben im Bundesrecht



## Gebäudeenergiegesetz - GEG (sogenanntes „Heizungsgesetz“)

(zuletzt geändert am 16.10.2023; 17 Paragraphen sind entfallen)

### 8 Regelungen

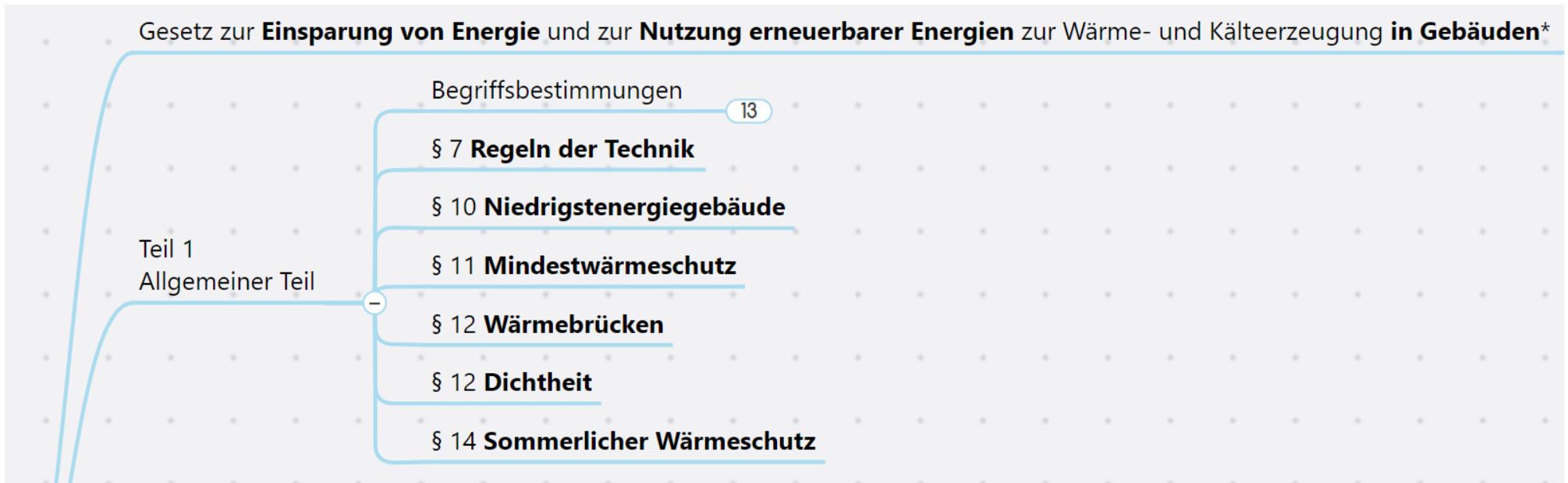
Einstieg in die Wärmewende  
BMWSB\*

1. Pflicht zum Erneuerbaren Heizen (**65 % erneuerbare Energien**) gilt **ab 1.1.2024** nur für den Einbau **neuer Heizungen**
2. Bestehende Heizungen können weiter betrieben werden (**Übergangs-/Härtefallregelungen**)
3. **zeitliche Abstufung** zwischen Neubau und Bestandsgebäuden
4. Pflicht zum Erneuerbaren Heizen greift ab dem 1.1.2024 für die meisten Neubauten; für **Baulückengebäude** längere Übergangsfristen
5. Anschub **Kommunaler Wärmeplanung**; Abschluss der Planung spätestens **bis 20.6.2028** (Großstädte wie HRO mit > 100.000 Einwohnern bis 30.06.2026)
6. neue **Gas- oder Ölheizungen** sind ab dem 1.7.2026/2028 **nur zulässig**, wenn sie zu **65 % mit Erneuerbaren Energien** betrieben werden; (Frist abhängig von Vorgaben in Kommunaler Wärmeplanung)
7. Bereitstellung einer **Förderung** mit sozialer Ausrichtung (maximal 70 % der Investitionskosten).
8. **Mieter\*innenschutz** bei Modernisierungskostenumlegung (50 %-Reglung)

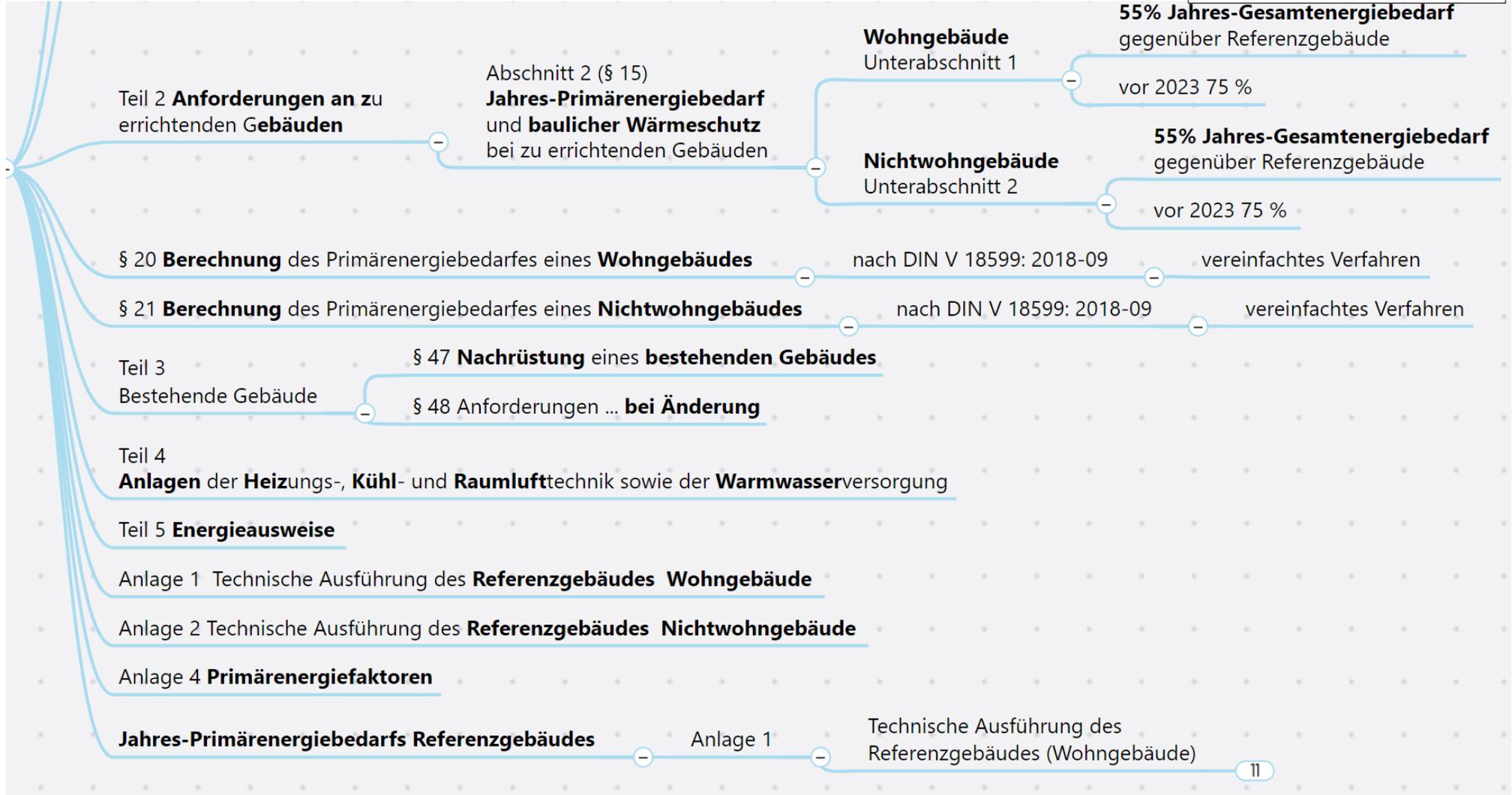
<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/bauen/energieeffizientes-bauen-sanieren/gebäudeenergiegesetz/gebäudeenergiegesetz-node.html>

\* BMWSB – Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

# Nationales Gebäudeenergiegesetz (GEG 2023)

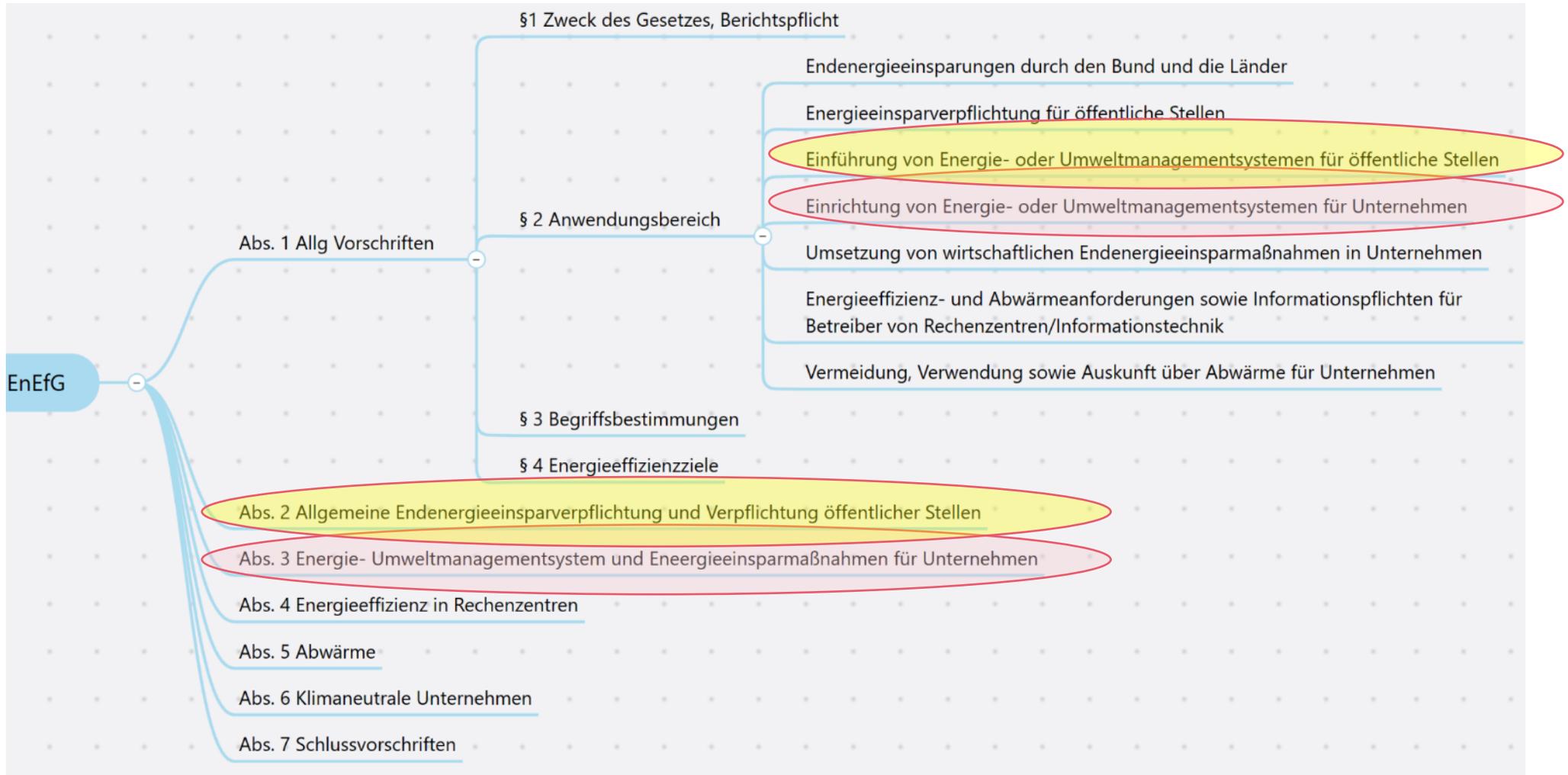


# Nationales Gebäudeenergiegesetz (GEG 2023)



# Nationales Energieeffizienzgesetz (EnEfG) - Inhalt

Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland  
vom 13. November 2023 BGBl.2023 I Nr. 309



# Förderdatenbank – Hilfeangebot des Bundes

## Bund, Länder und EU



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

<https://www.foerderdatenbank.de/>

The screenshot shows the website's search interface. On the left, a light blue box titled "Ihr Weg zum passenden Förderprogramm" contains a welcome message and a search bar with the text "Klimaschutz". Below the search bar is a note: "Hinweis: für eine erweiterte Suche mit Filtermöglichkeiten bestätigen Sie den 'Such-Button'".

The main content area is divided into two columns. The left column, "Suchergebnisse filtern", lists various filters: Fördergebiet (selected: MECKLENBURG-VORPOMMERN (169)), GRW-Förderprogramme, Förderbereich, Förderberechtigte (selected: UNTERNEHMEN (169)), Förderart, Fördergeber, Unternehmensgröße, and Format.

The right column, "168 Beiträge", lists three funding programs with their details:

- Klimaangepasstes Waldmanagement**  
Wer wird gefördert?: Öffentliche Einrichtung, Unternehmen, Verband/Vereinigung  
Was wird gefördert?: Landwirtschaft & Ländliche Entwicklung, Umwelt- & Naturschutz
- Internationale Klimaschutzinitiative (IKI)**  
Wer wird gefördert?: Unternehmen, Forschungseinrichtung, Hochschule, Kommune, Öffentliche Einrichtung, Verband/Vereinigung  
Was wird gefördert?: Umwelt- & Naturschutz
- Zuwendungen für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern**  
Wer wird gefördert?: Unternehmen, Kommune, Öffentliche Einrichtung, Verband/Vereinigung  
Was wird gefördert?: Infrastruktur, Mobilität
- Klimaschutzförderrichtlinie Unternehmen**  
Wer wird gefördert?: Verband/Vereinigung, Öffentliche Einrichtung, Unternehmen  
Was wird gefördert?: Infrastruktur, Energieeffizienz & Erneuerbare Energien, Umwelt- & Naturschutz

At the top right of the results area, there is a "Sortierung" button and a yellow "Service" button.

# Projektsuche im Förderkatalog des Bundes



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Die Bundesregierung

Impressum Datenschutz

**FÖRDER KATALOG**

Startseite Vorhabensuche Kontaktstellen Statistiken

In den mit <sup>1)</sup> markierten Feldern ist die Verwendung von Platzhaltern zulässig (Prozentzeichen oder Sternchen (%,\*)) für eine beliebige Zeichenfolge, Unterstrich "\_" für genau ein Zeichen).

### Schnellsuche

(Suche über die Felder Thema, Förderkennzeichen, Zuwendungsempfänger, Ausführende Stelle)<sup>2)</sup>

### Detailsuche

Vorhaben

|                              |  |   |                                       |  |   |
|------------------------------|--|---|---------------------------------------|--|---|
| Thema <sup>1)</sup>          | <input type="text"/>   | + | Förderkennzeichen <sup>1)</sup>       | <input type="text"/>   | + |
| Verbundprojekt <sup>2)</sup> | <input type="text"/>   | + | Nur Verbundpr. zeigen                 | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein |   |
| Ressort <sup>1)</sup>        | <input type="text"/>   | + | Referat <sup>1)</sup>                 | <input type="text"/>   | + |
| Projektträger <sup>1)</sup>  | <input type="text"/>   | + | Arbeitseinheit <sup>1)</sup>          | <input type="text"/>   | + |
| Laufzeit von                 | <input type="text"/>   |   | Laufzeit bis                          | <input type="text"/>   |   |
| Bewilligungssumme (€) ab     | <input type="text"/>   |   | Bewilligungssumme (€) bis             | <input type="text"/>   |   |
| Förderart <sup>1)</sup>      | <input type="text"/>   | + | Leistungsplansystematik <sup>1)</sup> | <input type="text"/>   | + |
| Nur lfd. Vorhaben            | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |   |                                       |  |   |

Namen und Adressen

Suche anwenden auf:  Zuwendungsempfänger  Ausführende Stelle

|                              |                      |   |                          |                      |   |
|------------------------------|----------------------|---|--------------------------|----------------------|---|
| Name <sup>1)</sup>           | <input type="text"/> | + | Staat <sup>1)</sup>      | <input type="text"/> | + |
| Stadt/Gemeinde <sup>1)</sup> | <input type="text"/> | + | Bundesland <sup>1)</sup> | <input type="text"/> | + |

Ausdruck (pdf)

Text für das Deckblatt

Ausdruck der Suchparameter  ja  nein

Version: 3.2.0.0

<https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchmask>

# Bundesförderungen technischer Klimaschutz (1 von 2)

Stand 29.07.2024



## Kommunalrichtlinie 2022-2027

(Beratung/Management 70% , Konzepte bis 70%, Investition 25-85 %)

Zuschuss

BMWK/ZUG

## Bundesförderung für effiziente Gebäude BEG (inkl. Heizungstausch)

- Gebäudesanierung
- Wohngebäude (WG) – Sanierung zu Effizienzhäusern
- Nichtwohngebäude (NWG) – Sanierung zu Effizienzgebäuden
- Einzelmaßnahmen
- Heizungsförderung für Kommunen – Wohn- und Nichtwohngebäude
- Heizungsförderung für Unternehmen – Wohn- und Nichtwohngebäude
- Fachplanung und Baubegleitung (ist in allen BEG-Förderinstrumenten enthalten)

Zuschuss, Kredit

Kredit

Kredit, Zuschuss

Zuschuss, Darlehen

BMWK/BAFA, KFW

KFW\* 464, 264

KFW 358, 359, 261

KFW 263 (Unt.), 463 (Komm.)

BAFA (Gebäude), KFW (Heizung)

KFW 422

KFW 459, 522, 523

## Bundesförderung für effiziente Wärmenetze BEW

- Modul 1: Transformationspläne und Machbarkeitsstudien (50%)
- Modul 2: Systemische Förderung für Neubau und Bestandsnetze (40%)
- Modul 3: Einzelmaßnahmen (40%)
- Modul 4: Betriebskostenförderung

Zuschüsse

BMWK/BAFA

## Bundesförderung Energie-/Ressourceneffizienz in der Wirtschaft EEW

Zuschuss

KFW 295

## Bundesförderung Wohneigentum für Kommunen

- **Klimafreundliches (Neu-)Bauen – KFN**  
(Effizienzhaus 40, Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ (QNG))
- **Neue Wohneigentumsförderung für Familien** (Effizienzhaus 55)

Zuschuss

Kredit

BMWSB

KFW 498, 499

KFW 300



\*KFW Kreditanstalt für Wiederaufbau

# Bundesförderungen technischer Klimaschutz (2 von 2)

Stand 29.07.2024



|  |          |         |
|--|----------|---------|
| <b>Klimaschutzinitiative – Kälte-Klima-Richtlinie</b> (K/K-Anlagen + Speicher)<br>Laufzeit 01.03.2024 bis 31.12.2026   | Zuschuss | BAFA    |
| Bundesförderung für <b>Energieberatung für Wohngebäude</b> (EBW)<br>Förderung von Berater*innen (50%)  | Zuschuss | BAFA    |
| Bundesförderung für <b>Energieberatung für Nichtwohngebäude</b> (EBN) <ul style="list-style-type: none"><li>• Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247</li><li>• Modul 2: Energieberatung DIN V 18599</li><li>• Modul 3: Contracting-Orientierungsberatung</li></ul>   | Zuschuss | BAFA    |
| <b>Umweltentlastung - Innovation – Modellcharakter</b> (Unternehmen) <ul style="list-style-type: none"><li>• Förderthema 5: Energie- und ressourcenschonende Quartiersentwicklung und -erneuerung</li><li>• Förderthema 6: Erneuerbare Energien, Energieeinsparung/-effizienz Nutzung energetischen Biomasse (Bestandsanlagen und Abfall- und Reststoffe...)</li></ul> | Zuschuss | DBU*    |
| <b>E-Mobilität und Schienenfahrzeuge mit alternativen Antrieben</b><br>(Fahrzeugbeschaffung, Ladeinfrastruktur, Konzepte)  | Zuschuss | PtJ **  |
| <b>IKK – Nachhaltige Mobilität (Infrastruktur Klimafreundlicher Verkehr in Kommunen)</b>   | Darlehen | KFW 267 |



\* DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

\*\*PtJ Projektträger Jülich

# Bundesförderungen Nachhaltigkeit (BMWK)

Stand 23.09.2024



## Neues Förderprogramm:

**Nachhaltig wirken – Förderprogramm für Gemeinwohlorientierte Unternehmen** Zuschuss BMWK/ Projektträger IBYKUS AG

bis 31. 12. 2028 aus Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert

Veröffentlicht am Mittwoch, 17. Juli 2024, BAnz AT 17.07.2024 B1

## **zwei Module:**

- Modul I: Vertiefte Unterstützung gemeinwohlorientierter Unternehmen („Individual-Modul“),
- Modul II: Übergreifende Information, Vernetzung und Peer-to-Peer-Learning („Multiplikator-Modul“).

Maßnahmen, die einen signifikanten Beitrag zu den Klimaschutzziele der Europäischen Union leisten, können einen zusätzlich höheren Zuschuss (Klimabonus) erhalten.

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/foerderprogramm-gemeinwohlorientierte-unternehmen.html>

**!!! Seit dem Koalitionsbruch sind wegen der anstehenden Bundestagswahlen am 23.02.2025 förderschädliche Haushaltssituationen zu erwarten! (vorläufigen Haushaltsfinanzierung / Aufstellung eines neuen Haushaltes)**



\* DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

\*\*PtJ Projektträger Jülich

© [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/F%C3%B6rderprodukte-\(S3\).html](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/F%C3%B6rderprodukte-(S3).html)

Seite 19 Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern



# Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW - Halle/Saale) unterstützt Kommunen

# KWW

Das Wärmeplanungsgesetz (WPG) **verpflichtet** seit 01. Januar 2024 bundesweit alle Länder zur Erstellung einer **Kommunalen Wärmeplanung**.

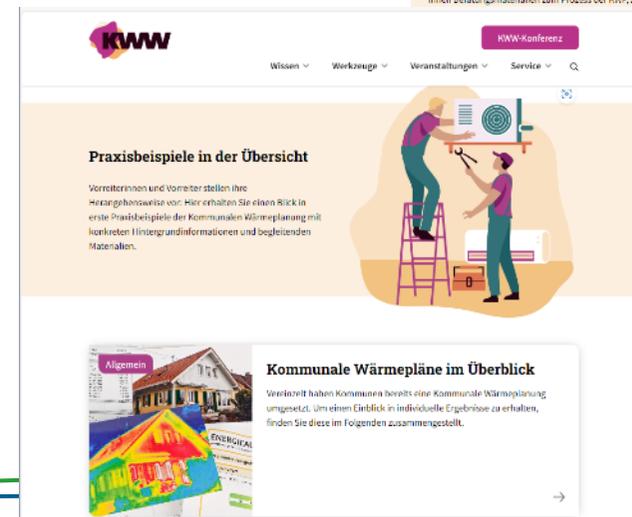
<https://www.kww-halle.de/>

**Innenministerium entwirft momentan ein Landesgesetz !!!**

BMWi hat Deutsche Energieagentur (dena) mit Aufbau und Umsetzung des Kompetenzzentrums Kommunale Energiewende für die **Hilfe bei der kommunalen Wärmeplanung und beim Aus- und Umbau Wärmenetzen** beauftragt.

## Onlineangebote

- Webinare KWW-Spezial und KWW-Praxisblicke
  - KWW-Musterleistungsverzeichnis
  - KWW-Dienstleisterverzeichnis
  - KWW-Datenkompass
- aber auch
- *Bereitstellung Ergebnisse Kommunalbefragung*



# Agentur kommunaler Klimaschutz des Bundes (ehem. SKKK; Klimaschutzagentur)



Ansprechpartner für M-V  
Jens Bieker  
030 / 39001-177  
[bieker@difu.de](mailto:bieker@difu.de)



© Agentur für Klimaschutz

[www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)  
030/ 39001-170  
[agentur@klimaschutz.de](mailto:agentur@klimaschutz.de)

**Sie haben Fragen?  
Wir sind für Sie da!**



Abonnieren Sie unsere Newsletter  
unter [klimaschutz.de/newsletter](http://klimaschutz.de/newsletter)

Rufen Sie uns an oder schreiben  
Sie uns eine E-Mail

030 39001-170  
[agentur@klimaschutz.de](mailto:agentur@klimaschutz.de)  
[klimaschutz.de/agentur](http://klimaschutz.de/agentur)



© Pausan / Shutterstock

© Agentur für Klimaschutz

## Blick zurück: Die Agentur als Beratungsstelle für Klimaschutzförderung

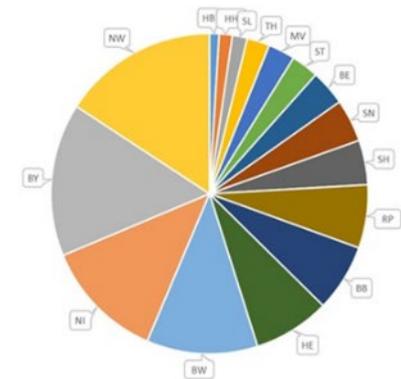


### Reaktivberatung: Top 5

- Kommunale Wärmeplanung (21 %)
- Klimaschutzkonzept und -management (14 %)
- Administratives (11 %)
- Außenbeleuchtung (8 %)
- Energiemanagement (7 %)

### Initiativberatung

- 10 Beratungen vor Ort
- 4 Infotouren (eine mit HB)
- 29 Veranstaltungen Dritter



13.12.2023

98

# Agentur für kommunalen Klimaschutz



## Beispiele der aktuellen Unterstützungsangebote

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/innovative-klimaschutzprojekte>

<https://www.klimaschutz.de/de/service/mediathek>

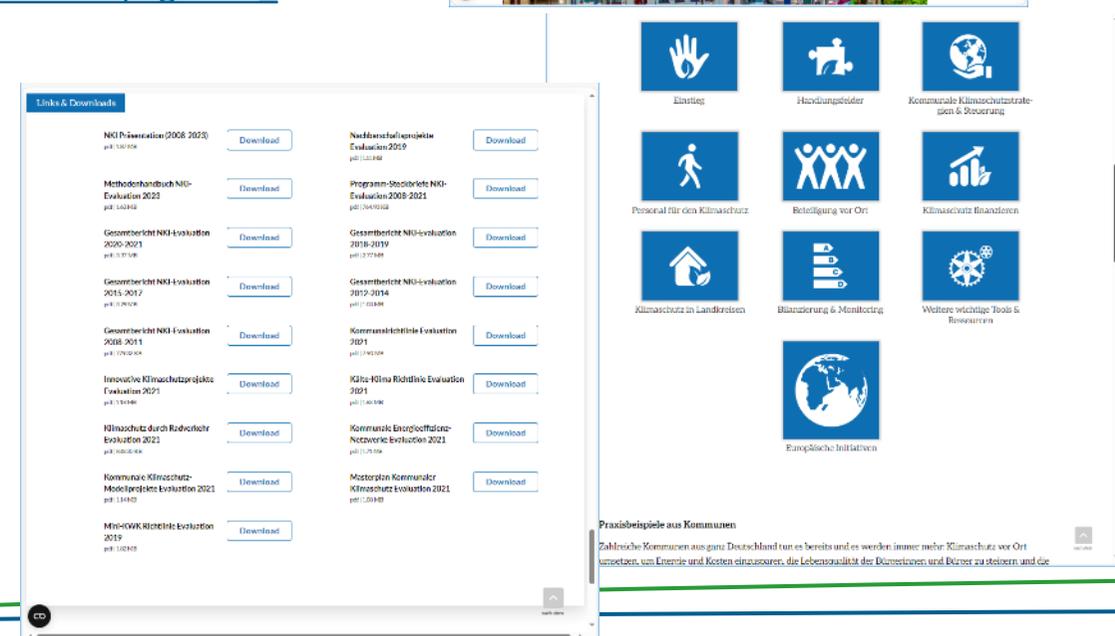
<https://www.klimaschutz.de/de/service/veranstaltungen>

[https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home\\_node.html](https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html)

[https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/Agentur Methodenpapier\\_BISKO\\_Juli-24.pdf](https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/dokumente/Agentur Methodenpapier_BISKO_Juli-24.pdf)

<https://www.klimaschutz.de/de/service/meldungen/staedtebauliche-vertraege-als-instrument-fuer-strategischen-klimaschutz>

<https://www.klimaschutz.de/de/service/medien/steuerungsinstrumente-fuer-mehr-klimaschutz-staedtebauliche-vertraege>

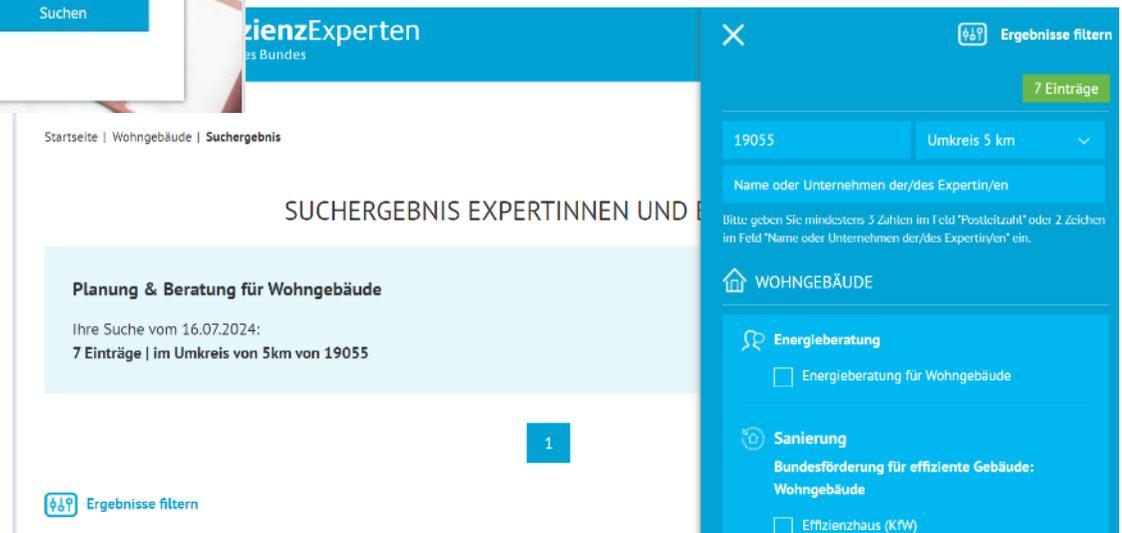


# EnergieeffizienzExperten – Suche

Die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist ein bundesweites Verzeichnis **nachweislich qualifizierter Fachkräfte** für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Sanieren



Vertrauen Sie aber auch Ihren bewährten regionalen Kompetenzen!!!



<https://www.energie-effizienz-experten.de/>

# Agenda

1. Regelungen der Europäischen Union
2. Regelungen der Bundesregierung
3. Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern
4. Klimaschutzförderung für Unternehmen und Kommunen
5. Balkonkraftwerksförderung in vermieteten Wohnobjekten

# Organisationsstrukturen



- **IMAG auf St-Ebene etabliert**
  - steuert die Landesaktivitäten
  - 2 Sitzung in dieser Woche
  - bildet UAGs
  
- **Zukunftswerkstatt Klimaschutz**  
begleitet und unterstützt den Prozess der Erarbeitung KSG M-V
  
- Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt;  
neue **Abteilung „Klimaschutz, Naturschutz und Forsten“** ab 1. Juni 2022 gebildet  
(Referat arbeitet mit 6 Mitarbeitern)
  
- **CO<sub>2</sub>-Bilanzierung** der öffentlichen Verwaltung des Landes im Finanzministerium
  
- Auf Arbeitsebene Meetings zur **Sektorkopplung der Ministerien**
  - LM (KS)
  - WM (WEC und eMobilität)
  - WM (Wasserstofftransferstelle)
  - IM (Gemeinwohlgebäude-Förderung) fehlt noch
  
- Diverse bedarfs- und projektnahe Kompetenzzentren  
(LEKA M-V, LEE, LEA, LeeA MV, NABU MV, LG MV ...)

# Technischer Klimaschutz wird unterstützt durch Landesförderungen in M-V



## Benachbarte EU-Förderprogramme

- **Förderung der Ländlichen Entwicklung** vom Landwirtschaftsministerium, Referat VI 340
    - LEADER M-V - Entwicklungsstrategien lokaler Aktionsgruppen
    - ILERL M-V - Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung
  
  - **Sozialer Wohnungsbau** vom Innenministerium
  - **Gemeinwohlgebäuförderung** vom Innenministerium
  - **Städtebauförderung** vom Innenministerium
  - Digitalisierung - DigiTransRL vom Innenministerium
  - Wasserstoff-Förderung vom Wirtschaftsministerium
- } für Kommunen  
} für Unternehmen

## EFRE Programm 2021-2027 des Klimaschutzministeriums

- Klimaschutzförderung für Kommunen und Unternehmen **42 + 40 Mio. Euro**
- Klimaschutzförderung für Bürger\*innen **6 + 3 Mio. Euro**  
Steckerfertige PV-Anlagen („Balkon-Kraftwerke“ )

# Informationsvermittlung und Kenntnisförderung in der EFRE-Klimaschutzförderung 2021-2027

## Budget:

**5,5 Mio. €**  
(von den 82 Mio. € EFRE-Fördermittel)



## Verbesserungspotentiale EFRE 2014-2020

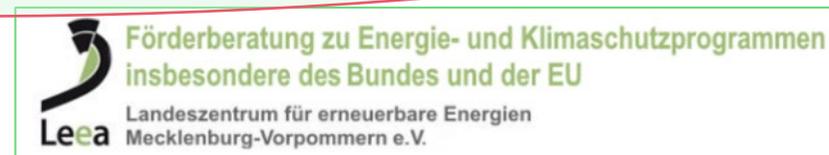
- Aufwands sowie Umfangs der einzureichenden Antragsunterlagen
- **Verständlichkeit der Förderbedingungen und Unterlagen**
- Aufstockung der Fördermittel
- **Unterstützung und Beratung bei der Antragstellung**
- schnelleren Förderzusagen

## davon Zuwendungen für:

**2,5 Mio. €** LEKA - Beratung für  
Unternehmen/Kommunen  
& Klimaneutralitätsprüfung



**3 Mio. €** einschlägige **Vereine** und  
**Verbände**, sofern sie nicht  
wirtschaftlich tätig sind  
(Leea-MV, Lee MV, BUND MV)



# Initiale Förderberatung durch MV-Effizienz bei der Landesenergie- und Klimaschutzagentur - LEKA



<https://www.leka-mv.de/unternehmen/>

**Ansprechpartner:**

**Standort Schwerin**

**Frau Kuhrt, Teamleitung**

Telefon: +49 385 3031-642

E-Mail: [janina.kuhrt@leka-mv.de](mailto:janina.kuhrt@leka-mv.de)

**Herr Stritz, Kommunikation**

Telefon: +49 385 3031-641

E-Mail: [thomas.stritz@leka-mv.de](mailto:thomas.stritz@leka-mv.de)

**Robert Reinschmidt, Technischer Berater**

Telefon: +49 152 22537099

E-Mail: [robert.reinschmidt@leka-mv.de](mailto:robert.reinschmidt@leka-mv.de)

**Standort Stralsund**

**Herr Stüber, Technische Beratung**

Telefon: +49 152 22537097

E-Mail: [ralf.stueber@leka-mv.de](mailto:ralf.stueber@leka-mv.de)

**Konrad Krehl, Technischer Berater**

Telefon: +49 152 22537096

E-Mail: [konrad.krehl@leka-mv.de](mailto:konrad.krehl@leka-mv.de)



© <https://www.leka-mv.de/>

# Initiale Förderberatung für Kommunen

**Ansprechpartnerin**

in Kooperation mit der LEKA M-V

**Stefanie Beitz**

**Projektleiterin**

„Förderberatung zur Transformation des Energiesystems“

**03981 4490-106**

**[projektleitung@foerderung-leea-mv.de](mailto:projektleitung@foerderung-leea-mv.de)**

**17235 Neustrelitz, Am Kiefernwald 1**

**<https://leea-mv.de/team/>**



© <https://leea-mv.de>

# Agenda



1. Regelungen der Europäischen Union
2. Regelungen der Bundesregierung
3. Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern
4. Klimaschutzförderung für Unternehmen und Kommunen
5. Balkonkraftwerksförderung in vermieteten Wohnobjekten

# Spezifische Ziele der europäischen Zuwendungen

## It. Programm des Europäischen Fond für Regionale Entwicklung



Gefördert werden Vorhaben, die grundsätzlich der nachhaltigen

**Verringerung von Treibhausgasemissionen um mindestens 30%**  
gegenüber den vorherigen Emissionssituationen,

Minderung des  
Primärenergieverbrauchs  
um 30 % gegenüber 2008  
als deutscher Beitrag  
zum EU-2030-Ziel

a) durch **Steigerung der Energieeffizienz**  
oder

mit insgesamt **40 Mio. Euro**

b) durch Entwicklung bzw. Errichtung von  
**intelligenten Energiesystemen und Energiespeicherung**

mit insgesamt **42 Mio. Euro**

dienen, **sofern sie nicht durch die Europäische Union oder die Bundesregierung  
anderweitig auskömmlich gefördert werden.**

# Zuwendungsempfänger



## Unternehmen (KliSFöRLUnt M-V)

1. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, sofern sie in Mecklenburg-Vorpommern eine Betriebsstätte unterhalten
2. kommunale Zweckverbände\*
3. rechtsfähige kommunale Anstalten öffentlichen Rechts\*
4. kommunalen Landesverbände\*
5. Vereine\*
6. Verbände\*
7. Stiftungen\*
8. gemeinwohlorientierte Gesellschaften\*

## Kommunen (KliSFöRLKom M-V)

1. Gemeinden, Ämter, Landkreise, kreisfreie Städte
2. kommunale Zweckverbände
3. rechtsfähige kommunale Anstalten öffentlichen Rechts
4. kommunalen Landesverbände
5. Kirchen/Religionsgemeinschaften
6. Vereine
7. Verbände
8. Stiftungen

Sofern sie nicht wirtschaftlich tätig sind!

\* **bei wirtschaftlicher Betätigung**

# Zulässige Fördervorhaben

1. **Machbarkeitsstudien, Vorplanungsstudien und Vorbereitungen**
2. **Planung** von investiven Vorhaben zur intelligenten Kopplung
3. **Investive Vorhaben zur Energieeinsparung** und zur Verbesserung der **Energieeffizienz** (über den gesetzlichen Standard hinausgehend)
4. **Investive Vorhaben** der Entwicklung/Errichtung intelligenter **kleinräumiger Energiesysteme** und **lokale Netze** zur Nutzung erneuerbarer Energien
5. **Demonstrationsvorhaben** für neue Lösungen



Bild: Amtsscheune Zarrentin



Bild: Innenbeleuchtung



Bild: Heizungstausch

## Zu 1.

# Machbarkeitsstudien und Vorplanungsstudien

Förderfähig, sofern sie der der **operativen Planungen/Initiierung** (Ziff. 2.2 KliSFöRL) sowie der **Vorbereitung von investiven Vorhaben**

- für die Energieeinsparung/Energieeffizienzsteigerung (Ziff. 2.3 KliSFöRL) **oder**
- zum Aufbau intelligenter kleinräumiger Energiesysteme und lokaler Netze zur Nutzung erneuerbarer Energien (Ziff. 2.4. KliSFöRL) dienen.



Die Studien werden der kommunalen Gemeinschaft zur allgemeinen Nachnutzung digital bereitgestellt (Einer-für Alle-Prinzip).

## Zu 2.

# Planung von investiven Vorhaben

sowie zur intelligenten Kopplung (zulässiger Fördergegenstände)

auf der **Basis** nutzerorientierter und **offener Standards**, die

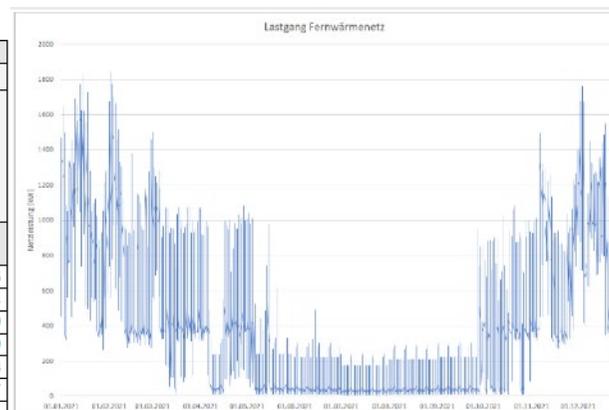
Leistungsphasen 1-4  
Honorarordnung für  
Architekten und Ingenieure

- der Erreichung der europäischen Ziele zur **Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emmisionen**,
- der Erhöhung der Energieunabhängigkeit (**Energieautarkie**),
- der **Energieeffizienz**erhöhung und der **Steigerung** des Anteils an **erneuerbarer Energie**,
- der Errichtung und Nutzung **intelligenter Energiesysteme** und **Netze** dienen

Raumheizlast:

| 1             | 2                   | 3                    | 4                      | 5                           | 6                      | 7                |
|---------------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------|
| Raum          |                     | Heizlast             |                        |                             |                        |                  |
|               |                     | Innentemperatur      | Nettogrundfläche       | Transmissions-wärmeverluste | Lüftungs-wärmeverluste | Heizlast         |
| Nr.           | Raumbezeichnung     | $\theta_{int}$<br>°C | ANFG<br>m <sup>2</sup> | $\Phi_T$<br>W               | $\Phi_V$<br>W          | $\Phi_{HL}$<br>W |
| 00.001        | Küche               | 20.0                 | 20.8                   | 1260                        | 285                    | 1545             |
| 00.002        | Bad unten           | 24.0                 | 7.6                    | 696                         | 118                    | 814              |
| 00.003        | Diele               | 20.0                 | 15.1                   | 862                         | 207                    | 1069             |
| 00.004        | Wohnzimmer          | 20.0                 | 24.3                   | 1366                        | 333                    | 1699             |
| 00.005        | Arbeitszimmer       | 20.0                 | 10.5                   | 675                         | 138                    | 813              |
| 00.006        | Hauswirtschaftsraum | 20.0                 | 6.5                    | 188                         | 90                     | 277              |
| 01.001        | Dach abstrakt       | 20.0                 | 120.0                  | 1898                        | 1423                   | 3321             |
| <b>Summe:</b> |                     |                      | <b>204.9</b>           |                             |                        | <b>9539</b>      |

Norm-Außentemperatur: -11.0 °C



## Zu 3. (1 von 2)

# Investive Vorhaben zur Energieeinsparung und zur Verbesserung der Energieeffizienz

Insbesondere:

### Abwärme-/Kältenutzung

- Abluftsysteme mit Energierückgewinnung
- Wärmetauscher/Verdampfer
- Verdichter/Kompressoren
- Wärmeverteiler- und Speichersysteme
- Erd- und Eisspeicher
- Sensorik und Steuerung

### Einsparung von Strom und/oder Wärme bzw. Kälte

- energieeffiziente Beleuchtung innerhalb von Gebäuden und Lichtlenksysteme,
- energieeffiziente Beleuchtung außerhalb von Gebäuden unter Beachtung der Insektenverträglichkeit und der Lichtverschmutzung, inklusive Zeit-/Bedarfssteuerungen,
- Verschattungsanlagen,
- Optimierung von Abwärme- und Kältenutzung,
- Wärme-/Kältepufferspeicher insbesondere im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien,
- energieeffiziente Prozess- und Produktionsanlagen

→ Müssen über die gesetzlichen Standards hinaus gehen



©www.depositphotos.com

- Europäisches Recht – EUR-Lex
- Bundesgesetzblatt
- Landesrecht M-V
- Kommunales Satzungsrecht (z.B. Fernwärme-/Gestaltungssatzungen, kommunale Wärmeplanungen)
- Technische Normen (DIN, CEN, CENELEC, ETSI)

## Zu 3. (2 von 2)

# Investive Vorhaben zur Energieeinsparung und zur Verbesserung der Energieeffizienz

→ Müssen über die gesetzlichen Standards hinaus gehen

Insbesondere:

Investitionen in eine energieeffiziente, möglichst intelligente/smarte **Gebäudetechnik und -ausstattung, energierelevante Bauteile**

- a) Be- und Entlüftungssystem mit Kälte-/Wärmerückgewinnung
- b) Spezielle Dämmung
- c) verhaltens- und raumklimaangepasste Regelungen und Steuerungen

Investitionen in einen ökologisch-wirksamen Bestand an bestehenden Gebäuden, Neubauten und Infrastrukturelementen

- a) Gründächer
- b) Grünfassaden



Zu 4.

## Investive Vorhaben der Entwicklung und Errichtung kleinräumiger Energiesysteme und lokale Netze

Vorhaben mit erneuerbarer Energien (**außer Tiefengeothermie und Elektroenergieerzeugung**) und deren Nutzung über chemische und physikalische Speichermedien/Speicherstoffe (wie Wasserstoff), sowie Prozesse der Umwandlung von Strom in andere Stoffe (Power-to-X)

z.B. in

- a) Quartierslösungen
- b) Intelligente Energienetze (SmartGrids)
- c) Grüne Gewerbegebiete (nach [www.gruene-gewerbegebiete.de/kriterien/](http://www.gruene-gewerbegebiete.de/kriterien/))

Diese Vorhaben können auch verbunden werden mit ...

- a) Sektorenkopplung,
- b) Prozessoptimierung und
- c) umfassender (digitaler/automatisierter) Vernetzung und Steuerung



Zu 5.

## Demonstrationsvorhaben für neue Lösungen

zur Einsparung von Energie oder Treibhausgasemissionen.

Die o.g. benannten **Zuwendungsgegenstände** (Ziff. 2.1 bis 2.4 KliSFöRL) können genutzt werden.

Die Demonstrationsvorhaben **sollen** durch Öffentlichkeitsarbeit landesweit zur **Nachahmung anregen** (beispielsweise über etablierte einschlägige Verbände und Institutionen kommunizierend).

Die **Erkenntnisse** aus den Demonstrationsvorhaben (beispielsweise über **Einsparungs-, Betriebs-, Organisations- und Finanzierungsmodelle** oder erkannte **regulatorische Barrieren**) **sollen** vom Zuwendungsempfänger im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit **veröffentlicht** werden.

# Ausgaben

zuwendungsfähig sind:

- a) Ausgaben für die **Projektplanung**,
- b) Ausgaben für **Investitionen**,
- c) Ausgaben für **Gutachten** einschließlich energetischer **Analysen**,  
Ressourceneffizienzuntersuchungen und einschlägige **Zertifizierungen**,
- d) Ausgaben für **Datenerfassungs-**, **Datenauswertungs-**, **Datenvisualisierungsanlagen** und
- e) Kosten von externen Dritten für **Publizitätsmaßnahmen**, **Informationsvermittlung** und **Kenntnisförderung**.

# Ausschlußklauseln

**Nicht zuwendungsfähig sind:**

- a) Ausgaben für den **Grunderwerb**,
- b) anteilige Ausgaben für die Beschaffung von **Fahrzeugen**, auf Basis **fossiler Kraftstoffe**
- c) Heizungen, die ausschließlich mit **fossilen Brennstoffen** betrieben werden können
- d) **gebrauchte Investitionsgüter** und Infrastrukturen
- e) Projekte mit dem überwiegenden Ziel der **E-Mobilität**
- f) **erstattungsfähige Umsatz- oder Mehrwertsteuer**
- g) Eigenleistungen und Personalkosten (**Eda-Kosten**)
- h) Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (**FuE**)
- i) **Finanzierungskosten**
- j) Vorhaben für **transeuropäische Energienetze** (TEN-E)

sowie

- investive Vorhaben der **Elektroenergieerzeugung** und **Tiefengeothermie**
- investive Vorhaben der **Biogaserzeugung** (Biomasse)
- Bodenuntersuchungen, **Herrichten des Grundstückes** bei Baumaßnahmen (Ziff. 4.1f KliSFöRL)
- **durch die Europäische Union oder die Bundesregierung (teil-)geförderte Vorhaben**

# Ausschlußklausel Tiefengeothermie

## Unterscheidungsmöglichkeiten

| Merkmale                       | oberflächennahe Geothermie<br>förderfähig       | Mitteltiefe Geothermie<br>Nicht förderfähig  | Tiefengeothermie                                |
|--------------------------------|---|--|---|
| Tiefenbereich                  | 0 - 400 m                                       | 400 – 1.000 m  | > 1.000 m (LUNG M-V)                            |
| Bergbaurecht                   | ab 100 m<br>genehmigungspflichtig               | durch <u>Bundesberggesetz</u> wird Erdwärme als bergfreier <u>Bodenschatz</u> eingestuft und deren Aufsuchung und Gewinnung dem Bergrecht unterworfen<br>→ Genehmigungspflichtig |   |
| UVP-Pflicht                    |   |  | Ja  |
| wahrscheinliche Anlagengröße   | bis ca. 30 kW                                   | bis ca. 100 kW   | oft mehr als 30 MW <sub>th</sub>                |
| Wärmequelle für Wärmenetze     | für kleine Vorhaben<br>(Einzelne Gebäude)       | für Quartierslösung geeignet   | ohne Wärmepumpen für Quartierslösungen geeignet |
| Direkte Nutzung                | Wärme und Kälte mit<br>gewöhnlichen Wärmepumpen | Wärme und Kälte mit<br>„Hochtemperaturwärmepumpen“   | Wärme mit etwa 115°C                            |
| Möglichkeit der Stromerzeugung | nicht gegeben                                   | unter Umständen gegeben  | gegeben   |

# Kumulationsmöglichkeiten öffentlicher Mittel



Andere Fördermöglichkeiten (z.B. **Bundesförderungen** und **spezifische Landesförderungen**) sind auszuschöpfen. Der Antragsteller hat seine **Bemühungen** um Förderung durch andere Stellen **nachzuweisen**.

Die Kumulation von Mitteln, die im Rahmen dieser Verwaltungsvorschrift bewilligt werden, mit anderen Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie mit Mitteln der EU und des Bundes auf Zuschuss- und Darlehensbasis ist **zulässig, wenn die anderen Förderprogramme** die Kumulierung **zulassen**.

Der Antragsteller ist **verpflichtet**, entsprechende Angaben über beabsichtigte, laufende oder erledigte Anträge bei anderen öffentlichen Förderstellen zu machen und diesbezüglich spätere **Änderungen** der bewilligenden Stelle **mitzuteilen**.

**Kumulationen mit anderen EU-Fördermitteln (ELER, LEADER, ESF) sind leider nicht möglich!!!**

# Zuwendungssatz für Unternehmen und Kommunen

| Zuwendungsfähiger Tatbestand   | Unternehmen | Kommunen | Richtl.ziffer |
|--|-------------|----------|---------------|
| <b>1 Studien und Vorbereitung von Vorhaben</b>   | 30 %        | 50%      | 2.1           |
| <b>2 Planungsleistungen</b>  | 30 %        | 50 %     | 2.2           |
| <b>3 Steigerung der Energieeinsparung und Energieeffizienz (über dem gesetzlichen Standard)</b>  |             |          |               |
| Abwärme-/Abkältenutzung  | 30 %        | 50 %     | 2.3.1         |
| Einsparung von Strom, Wärme, Kälte oder deren Kombinationen (Verschattungsanlagen, energieeffiziente Prozesse)   | 30 %        | 50 %     | 2.3.2 c-g     |
| Energieeffiziente Innenbeleuchtung   | 30 %        | 50 %     | 2.3.2 a       |
| Energieeffiziente Außenbeleuchtung   | 30 %        | 25 %     | 2.3.2 b       |
| Speichersysteme (Wärme-/Kälte-/Elektro-/Chemische Speicher)  | 30 %        | 50 %     | 2.3.2 e       |
| Energieeffizienzsteigerung in Gebäuden über den gesetzlichen Standard mit kreislauffähigen Materialien und ressourcenschonenden Verfahren                | 30 %        | 50 %     | 2.3.3 a, b    |
| Intelligente/smarte Gebäudetechnik bei Modernisierung/Neubau   | 30 %        | 50 %     | 2.3.3 c, d    |
| Energieeffizienz durch Begrünung (Gründächer, Grünfassaden)  | 30 %        | 50 %     | 2.3.4         |
| <b>4 Energieeffiziente intelligente kleinräumige Energiesysteme und intelligente lokale Netze zur Nutzung erneuerbaren</b>                               |             |          |               |
| Intelligente kleinräumige Nahwärme-/Kältenetze inklusive integrierter Speicher (z.B. inklusive Geothermie, Solarthermie, Biomasse-Heizung, Grüngasnetze) | 35 %        | 35 %     | 2.4 a, b      |
| ökologisch-wirksamen Bestand an bestehenden Gebäuden, Neubauten und Infrastrukturelementen in Grünen Gewerbegebieten                                     | 35 %        | 50 %     | 2.4 c         |
| <b>5 Innovative Demonstrationsprojekte</b>   | 40 %        | 60 %     | 2.5           |

Der maximale Höchstsatz ergibt sich fallspezifisch aus dem Beihilferechtsregelungen !!!

# Förderboni für Unternehmen

Folgende zwei **Boni** können gewährt werden:



| <b>Boni</b>   |                                |                 |
|---|--------------------------------|-----------------|
| 1. Unternehmensgrößenbonus  | mittleres Unternehmen          | 10 %            |
| <b>oder</b>   |                                |                 |
|   | kleines und Kleinstunternehmen | 20%             |
| <b>und</b>  |                                |                 |
| 2. maßnahmespezifischer Bonus bei entweder ...  | Energieeffizienzvorhaben       | andere Vorhaben |
| direkter wirtschaftlicher Teilhabe für Bürger oder Kommunen<br>(z.B. Projekte mit direkter Beteiligung der Bürger und Kommunen oder genossenschaftlich organisierte Projekte) | 5 %                            | 10 %            |
| <b>oder</b>   |                                |                 |
| Projektstandorten in einem der Ländlichen Gestaltungsräume des Landesraumentwicklungsprogramms MV 2016  | 5 %                            | 10 %            |
| <b>oder</b>   |                                |                 |
| „Modernisierung-statt-Neubau“-Projekten mit kreislauffähigen Materialien- und ressourcenschonenden Verfahren  | 5 %                            | 10 %            |
| <b>oder</b>   |                                |                 |
| erheblich verbesserter Ressourceneffizienz  | 5 %                            | 10 %            |

uwm

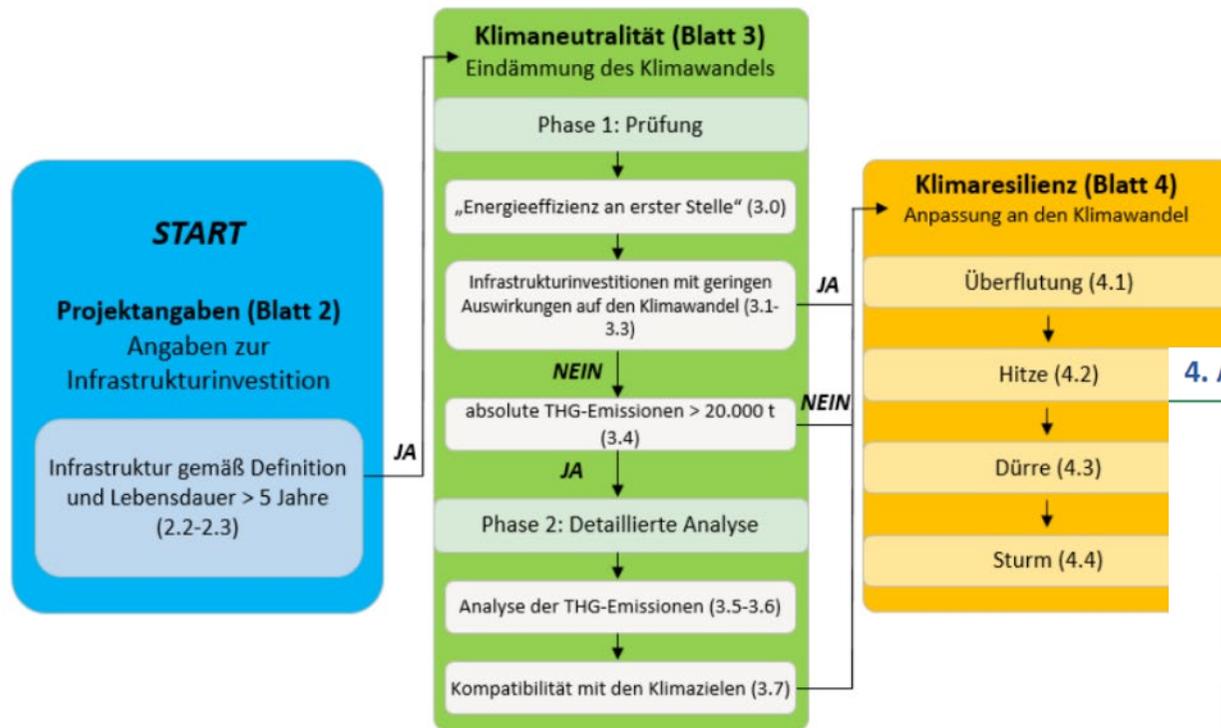
# Förderfähigkeiten von Vorhaben (1 von 2)

| Energieform                                      | Systemart  | Förderfähigkeit | Begründung  |
|--|--|-----------------|---|
| Geothermie                                       | Tiefengeothermie   | nein            |   |
|  | oberflächennahe Geothermie (Wasser-Wasser-Wärmepumpen)     | ja              |   |
| Umgebungswärme (elektrisch-betrieb. Wärmepumpen) | Grundwasser-Wärmepumpen                                    | ja              | nur mit grünem Strom; wenn gesamte Wärmebedarf des Gebäudes gedeckt wird  |
|  | Flusswasser-Wärmepumpen                                    | ja              |   |
|  | Abwasser-Wärmepumpen                                       | ja              |   |
|  | Luft-Luft-Wärmepumpen                                      | ja              |   |
|  | Luft-Wasser-Wärmepumpen                                    | ja              |   |
|  | Wärmerückgewinnungssysteme (i.V.m. Lüftungsanlagen)        | ja              |   |
| Solarthermie                                     | Solarthermie   | ja              |   |
| Photovoltaik                                     | große PV-Anlagen   | nein            | EFRE-Programm (Ziff. 1590) schließt Förderung > 10 kWp aus  |
|  | Wärmepumpenversorgung oder dezentrale Heizstab/Heizpatrone | bedingt         | Ausnahme im EFRE-Programm (Ziff. 1310) einzeln oder bei untergeordneter Bedeutung (z.B. Wärmepumpe bei einem Gebäudesanierungsprojekt, kleine PV-Anlage (bis 10 kWp) zur autarken Versorgung bestimmter Gebäudeteile) |
| Windenergie                                      | Windkraftanlagen (Power2X)                                 | nein            |   |
|  | Kleinwindkraftanlagen                                      | nein            |   |
| Gase   | grüner Wasserstoff   | bedingt         | Zu geringe Energieeffizienz   |
|  | grauer Wasserstoff   | nein            | strenges Nachweissystem !!!   |
|  | grüne Gase (z.B. Biomethan)                                | bedingt         | (Massebilanz-/Herkunftsnachweissystem)  |
|  | Gasetagenheizungen   | nein            |   |

# Förderfähigkeiten von Vorhaben (2 von 2)

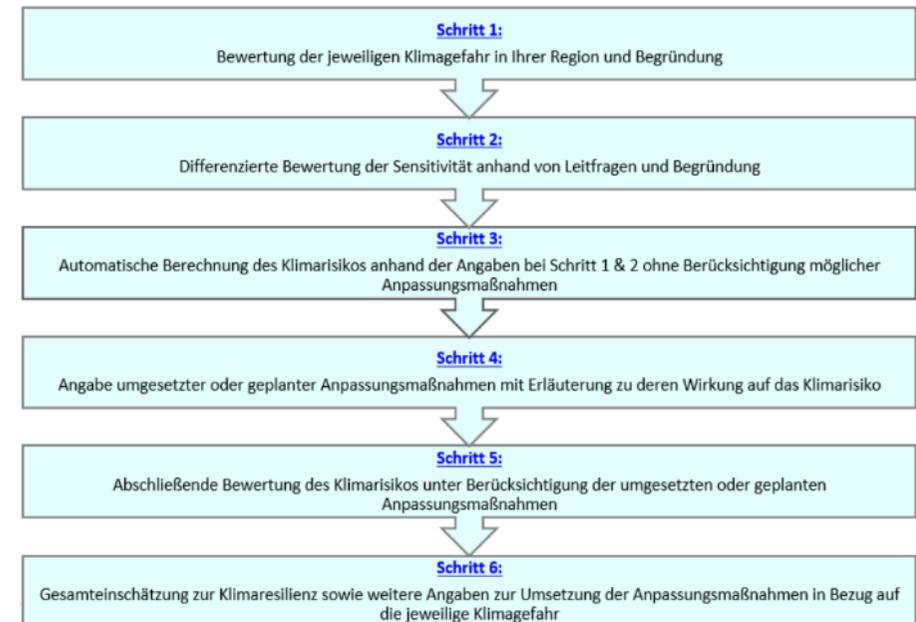
| Energieform    | Systemart  | Förderfähigkeit | Begründung  |
|----------------|--|-----------------|---|
| Biomasse       | feste Biomasse<br>z.B. Holzpellets-/Holzheizung              | bedingt         | Nachhaltigkeitsanforderungen für Biomasse im GEG !!!<br>begrenzt verfügbare und nachhaltig produzierte biogene Brennstoffe sollen gezielt nur in (Bestands-)Gebäuden zum Einsatz kommen, die sonst nicht anderweitig klimaneutral beheizt werden können         |
|                | flüssige Biomasse<br>z.B. Klärschlammverbrennung             | bedingt         |   |
|                | Klärschlammbiogasherstellung + Verstromung                   | Nein            |   |
|                | Ölheizungen/Etagenölheizungen                                | nein            |   |
| Brennstoffe    | strombasierte Brennstoffe<br>(nur Nutzung/keine Herstellung) | bedingt         | grüner Wasserstoff  |
|                |  | nein            | blauer (auch kohlenstoffarmer) Wasserstoff aus Erdgas,<br>türkiser Wasserstoff aus Verbrennung von Methan oder orangener Wasserstoff aus Abfall und Reststoffen (zu hohe Auflagen)<br>keine Elemente von H <sub>2</sub> -Hubs und des H <sub>2</sub> -Kernetzes |
| Wärmenetze     | Anschluß an ein Nahwärmenetz                                 | ja              |   |
|                | Anschluß an ein Fern-/ Nahwärmenetz (Einspeisung)            | ja              | Nur energiequellenseitige Investition   |
|                | Anschluß an ein Fern-/ Nahwärmenetz (Abnahme)                | bedingt         | Nur energiesenkenseitige Investition  |
| Hybridheizung  | Kombi mit fossilen Gas-/Ölkesseln                            | nein            | außerord. Einzelfallentscheidung (z.B. Denkmalschutz):<br>bei Abdeckung von Bedarfsspitzen durch Stromdirektheizung, Biomasseheizung oder seltener durch Gas-/Ölkessel (65%-Regel)  |
| Elektroenergie | Stromdirektheizung   | nein            | ineffizienter als Wärmepumpen;<br>nur in exzellent gedämmten Gebäuden zulässig  |

# Klimaverträglichkeitsprüfung für Infrastrukturinvestitionen in 2 Stufen im Antragsverfahren



## 4. Anpassung an den Klimawandel

Der dargestellte Ablauf gilt für alle vier Klimagefahren. Weitere Anweisungen und Erläuterungen zum Vorgehen finden Sie direkt in den jeweiligen Tabellenblättern 4.1 – 4.4.



Für Infrastrukturvorhaben mit einer Gesamtfinanzierung

- ab **1 Mio. EUR netto** bzw.
- ab Emissionssumme Scope-1 + Scope-2 **> 4.000 t CO<sub>2</sub>e/Jahr** ist eine detaillierte „Klimaverträglichkeit“ Antragsbestandteil.

Sonst ist nur einfacher Nachweis der Prüfungsergebnisse nötig.

# Treibhausgasbilanzierung mit ecocockpit

CO2-Bilanzierung mit ecocockpit: Jetzt kostenlos starten!



## Erfassen Sie Ihre Treibhausgasemissionen effizient mit ecocockpit!

Für Organisationen ist es unerlässlich, ihren Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu leisten. Und das nicht nur um Umweltauflagen zu genügen, sondern auch um Kosten im Zusammenhang mit CO<sub>2</sub>-Abgaben zu minimieren. Hier bietet sich ecocockpit als effektive Lösung an.

Das Erstellen einer CO<sub>2</sub>-Bilanz ist eine entscheidende Grundlage, um Umweltauswirkungen mindern zu können. ecocockpit, entwickelt von der Effizienzagentur MVV, bietet eine einfache Plattform zur detaillierten Erfassung von Emissionen – für Produkte und Dienstleistungen. Die Benutzerfreundlichkeit und eine Datenbank voller CO<sub>2</sub>-Äquivalente unterstützt die Berichterstattung nach dem GHG-Protocol und hilft, die

1. Scopes
1.1 Standorte
1.2 Prozesse
1.3

### SCOPE 1: DIREKTE EMISSIONEN

30.150,00

kg CO<sub>2</sub>e

Scopes  
Gesamt

30.150,00

kg CO<sub>2</sub>e    100,00%

Erdgas (EEW)  
Subscope C

+

Emittenten  
anlegen

#### SCOPE 1: Wählen Sie einen Subscope aus

1A: Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen

1B: Transporte mit firmeneigenen Transportern

1C: Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung

1D: Technische Gase

1E: Sonstige Emittenten

### SCOPE 2: INDIREKTE EMISSIONEN

39.150,00

kg CO<sub>2</sub>e

Scopes  
Gesamt

39.150,00

kg CO<sub>2</sub>e    100,00%

Strom (EEW) 2024  
Subscope A

+

Emittenten  
anlegen

|    | Emittent *  | Funktionelle Einheit *                   | kg CO <sub>2</sub> e / Einheit | Menge *            | kg CO <sub>2</sub> e |
|----|---|--|--------------------------------|--------------------|----------------------|
| 01 | Erdgas (EEW) <span style="float: right;">v</span> | kWh <span style="float: right;">v</span> | 0,201                          | 150.000            | 30.150,00            |
|    | <b>Kommentar</b>                                  | <b>Bearbeitet von/am</b>                 |                                | <b>Datenquelle</b> |                      |
|    | Zentraler Brennkessel Schulgebäude                | BA                                       | 02.09.2024 - 14:27             | EEW 2022           |                      |

# Unterstützung für die Klimaverträglichkeitsprüfung



## Ansprechpartner:

### Klimaneutralität

(Eindämmung des Klimawandels)

#### **Dr. Arndt Brachat**

CO<sub>2</sub>-Bilanzierung (LEKA MV, MVEffizient)

Telefon: +49 173 6128206

E-Mail: [arndt.brachat@leka-mv.de](mailto:arndt.brachat@leka-mv.de)

(siehe auch <https://www.leka-mv.de/ueber-uns/team/>)

### Klimaresilienz

(Anpassung an den Klimawandel)

#### **Oliver Weiner**

Referent im Klimaschutzreferat LM

Telefon: +49 385 588 16265

E-Mail: [o.weiner@lm.mv-regierung.de](mailto:o.weiner@lm.mv-regierung.de)



© <https://www.leka-mv.de/>

# Antragsbetreuung durch das Landesförderinstitut M-V

<https://www.lfi-mv.de/foerdefinder/klimaschutzprojekte-in-wirtschaftlich-taetigen-organisationen/>

The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Landesförderinstitut M-V. The page title is 'Klimaschutz-Projekte in wirtschaftlich tätigen Organisationen'. The navigation menu includes 'WIRTSCHAFT', 'INFRASTRUKTUR', 'WOHNRAUM', 'FORST', 'KLIMA', 'ÜBER UNS', and 'KARRIERE'. The main content area features a large heading 'Klimaschutz-Projekte in wirtschaftlich tätigen Organisationen' and a detailed text block describing the funding opportunities for climate protection projects in businesses. Below the text, there are links to download PDF documents: 'Klimaschutzförderrichtlinie Unternehmen (PDF 4.652,90 KB)', 'Förderhöhenmerkblatt Unternehmen (PDF 126,46 KB)', and 'Informationspflichten der Begünstigten des EFRE und des ESF'. There is also a link to 'Umsetzung der Gleichstellung und Chancengleichheit im EFRE'.

**Sie haben Fragen?**

**Christoph Papenuß**  
Telefon: [0385 6363-1231](tel:038563631231)  
» [E-Mail senden](#)

**Susanne Gronau**  
Telefon: [0385 6363-1280](tel:038563631280)  
» [E-Mail senden](#)

# Agenda



1. Regelungen der Europäischen Union
2. Regelungen der Bundesregierung
3. Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern
4. Klimaschutzförderung für Unternehmen und Kommunen
5. Balkonkraftwerksförderung in vermieteten Wohnobjekten

## Förderrichtlinie für „steckerfertige Photovoltaikanlagen für Bürgerinnen und Bürger“

- ... soll unsere Bevölkerung für den **Klimaschutz** und zum **Energiesparen sensibilisieren**
- soll Investitionsprogramme für Kommunen und Unternehmen flankieren
- unterstützt die Investition in steckerfertige PV-Anlagen auf **Balkonen**, an **Fassaden** und auf **Terrassen**

**Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für steckerfertige Photovoltaikanlagen für Bürgerinnen und Bürger des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

Vom 24. Oktober 2022 – VI-591-00041-2022/031-006 –

Das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt erlässt im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Anhörung des Landesrechnungshofes folgende Verwaltungsvorschrift:

**1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage**

- 1.1 Der Klimawandel und die Erderwärmung sind die größten Herausforderungen für Deutschland. Deutschland hat sich verpflichtet, die Pariser Klimaabkommen zu erfüllen. Mecklenburg-Vorpommern wird seinen Beitrag hierzu leisten und die Bürgerinnen und Bürger bei ihren Bemühungen zu unterstützen und eine Zuwendung von bis zu 1000 Euro für die selbst eine Investition in den Klimaschutz tätigen. Um den Klimaschutz und zum Energiesparen zu setzen, fördert das Land die Installation von steckerfertigen PV-Anlagen auf Balkonen, an Fassaden und auf Terrassen. Die Teilversorgung mit erneuerbaren Energien ermöglichte

<https://www.lfi-mv.de/foerderfinder/mini-solaranlagen/>



# Landesförderung für steckerfertige Photovoltaikanlagen (Mini-Balkonkraftwerke)



## Förderung für Bürger\*innen

- 3 Mio. € für Wohnungseigentümer\*innen  
- bereits ausgeschöpft –
- 6 Mio. € für Mieter\*innen

|                   | Anzahl der Auszahlungen im Haushaltsjahr |      |               | Summe     |
|-------------------|--|------|---------------|-----------|
|                   | 2022                                     | 2023 | 2024          | 2022-2024 |
| <b>Eigentümer</b> | 1875                                     | 4198 | 0             | 6073      |
| <b>Mieter</b>     | 265                                      | 2056 | 575           | 2896      |
|                   |  |      | Antragsanzahl | 8969      |

## Laufzeit bis Ende 2025 mit voraussichtlich verbleibenden 1,5 Mio € für ca. 3000 Anlagen

### Potentialermittlung (HTW)

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin bietet einen Online-Rechner an:

<https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>



# Harmonisierung im Bundesrecht



## “Solarpaket 1”

### Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) und weitere energiewirtschaftliche Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung (BGBl. I 2024, Nr. 151 vom 15.05.2024, BT-Drs. 20/8657)

Ist verkündet und tritt in Kraft  
am 16.05.2024,  
am 20.05.2024 für Artikel 12 Nr. 2) und  
am 01.01.2025 für Artikel 2 Nr. 11 und Artikel 8

## Reglungen

1. Pflicht
2. Erleichterte Netzanschluß von Anlagen
3. Vereinfachung für bestehende Anlagen
4. Batteriespeicherung Speicherstrategie BMWK vor einigen Wochen online gestellt
5. Gemeinschaftsversorgung mit Solarstrom
6. deutschlandweit einheitliche technische Anschlussbedingungen
7. Trennung der Steckersolargeräte von größeren PV-Anlagen

Die Stromversorgung  
Deutschlands soll bereits im  
Jahr 2035 nahezu vollständig  
auf erneuerbaren Energien  
umgestellt sein!

Bis 2030 sollen mindestens  
80 Prozent des  
Brutostromverbrauchs aus  
Erneuerbaren Energien  
gedeckt werden!

In den kommenden acht  
Jahren rechnet der Bund  
mit  
1 600 000 neuen  
Steckersolargeräten

# Harmonisierung im Bundesrecht

## Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023

**zuletzt geändert am 8. Mai 2024**

<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/bauen/energieeffizientes-bauen-sanieren/gebäudeenergiegesetz/gebäudeenergiegesetz-node.html>



### Reglungen

1. Keine Einspeisevergütung mehr sondern Strom zum Marktpreis
2. Überschussvergütung für nicht selbstverbrauchte Energie  
Variation je nach Anbieter und Region
3. PV-Anlagen größer 600 Watt müssen (nicht mehr) beim Netzbetreiber angemeldet werden
4. Höhere technische Anforderungen VDE-Norm 4105
5. Leistungssteigerung von 600 Watt auf 800 Watt (§ 5 a EEG 2023)
6. Umständliche Registrierungen für MaStR vereinfacht
7. Anmeldung beim Netzbetreiber entfallen, da Balkon-PVA keine Anlage zur unentgeltlichen Abnahme (§ 8 Absatz 5a EEG 2023)
8. Zulassung rückwärts-drehender Ferraris-Zähler (übergangsweise) § 10a Abs. 2 EEG i.V.m. § 3 Abs. 3 und 3a sowie § 29 MsbG;
9. Einrichtung von modernen Zählern bei der Verwendung von Steckersolargeräten; weitere Vorgabe
10. Mieter haben ein Recht auf Installation und Nutzung von Balkonkraftanlagen  
(Gesetz ist erst am 17.10.2024 in Kraft getreten)

# Stärkung der Mieterrechte im Bundesrecht

Gesetz BGBl. 2024 I Nr. 306 v. 16.10.2024

Ab dem 17.10.2024



Die  
Bundesregierung

Gesetzes zur Zulassung virtueller Wohnungseigentümerversammlungen, zur Erleichterung des Einsatzes von Steckersolargeräten und zur Übertragbarkeit beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten für Erneuerbare-Energien-Anlagen

## Wesentlicher Inhalt des Gesetzes

Jeder Wohnungseigentümer kann **angemessene bauliche Veränderungen** verlangen, die der **Stromerzeugung durch Steckersolargeräte** dienen

Anspruch auf die  
Erlaubnis des  
Vermieters

- Beschlusskompetenz für **virtuelle Wohnungseigentümerversammlungen** (Wohnungseigentumsgesetz)
- Stromerzeugung durch **Steckersolargeräte** => Katalog der sogenannten **privilegierten Maßnahmen** (Wohnungseigentumsrecht und Mietrecht)
- **Übertragbarkeit** beschränkter persönlicher **Dienstbarkeiten** für juristische Personen und für rechtsfähige Personengesellschaften um Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie **erweitert**

Das Gesetz trägt insbesondere zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels 7 der UN-Agenda 2030 bei, den Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle zu sichern.

# DSG 0001:2023-01

## Sicherheitsstandard für steckbare Stromerzeuger



© <https://www.pvplug.de/standard/>

### Wichtigsten Anforderungen

1. **Kennzeichnung** zur ausgewiesene **Einbausituation** (Aufdach-, Überkopf- und /oder Fassadenanbringung) inklusive statischem Nachweis durch Hersteller
2. verwendeten **Steckverbinder** müssen die **Anforderungen** der DIN EN 62852 (VDE 0126-300) erfüllen
3. steckbares Stromerzeugungsgerät muss einen **integrierten NA-Schutz** nach VDE-AR-N 4105 aufweisen
4. Ein steckbares Stromerzeugungsgerät darf **Fehlerstromschutzschalter (RCD)** vom Typ A **nicht negativ beeinflussen**
5. Netzanschlussleitung vom Wechselrichter bis zur Steckdose eine **flexible UV- und ozonbeständige Schlauchleitung** für mittlere Beanspruchung verwenden
6. **Sicherheitshinweis** für Anschluss an **ungekennzeichneten Steckdosen** (pro Haushalt maximal 3,5 Ampere)
7. Sicherheitshinweis am Schuko-Stecker „Immer in eine fest installierte Steckdose anschließen! Niemals in Mehrfachsteckdosen anschließen!“
8. Steckbare Stromerzeugungsgeräte mit Typ F Stecker (Schuko) müssen eine **Vorrichtung gegen elektrischen Schlag** beim Berühren der Stifte enthalten
9. Max. Strombelastbarkeit der Leiter der Endstromkreise

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ich freue mich auf Ihre Fragen und Hinweise**

**Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt  
Mecklenburg-Vorpommern**

Referat VI 260 - Klimaschutz, Energieeffizienz, Klimaanpassung

Dr. Heiko Siraf

Telefon +49 385 588-16261

[heiko.siraf@lm.mv-regierung.de](mailto:heiko.siraf@lm.mv-regierung.de)

[www.mecklenburg-vorpommern.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.de)